

# Grosser Rat

**Gesetz zur Förderung der digitalen Transformation in Graubünden (GDT; BR 960.100) (Botschaften Heft Nr. 13 / 2019-2020, S. 1007)**

## PROTOKOLL

### der Sitzungen der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

---

**Datum:** Mittwoch, 13. Mai 2020, 9.15 Uhr bis 15.15 Uhr  
Montag, 18. Mai 2020, 14.55 Uhr bis 15.50 Uhr

**Ort:** Grossratssaal, 7000 Chur / Calvensaal, 7000 Chur

**Präsenz:** Loepfe (Kommissionspräsident), Dürler, Engler, Hohl, Horrer (Kommissionsvizepräsident), Kunz (Chur), Loi, Maissen, Mittner, Spadarotto, Tomaschett (Breil), Barandun (Protokoll), Meier-Gort (Ratssekretariat)

RR Caduff (Vorsteher DVS), Maranta (Departementssekretär DVS)

**entschuldigt:** Engler (am 18. Mai 2020), Meier-Gort (am 18. Mai 2020)

### I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

### II. Rückweisung

a) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Kunz [Chur], Mittner; Sprecher: Kunz [Chur])

Das Gesetz zur Förderung der digitalen Transformation in Graubünden sei zur Überarbeitung an die Regierung zurückzuweisen und namentlich in folgenden Bereichen binnen sechs Monaten zu überarbeiten:

- Das Gesetz sei einzubetten in das strategische Gesamtkonzept des Kantons Graubünden zur digitalen Transformation;
- Es sei konkret aufzuzeigen, was der Kanton Graubünden in den verschiedenen Sektoralpolitiken innert welchen Fristen mit welchem Inhalt hinsichtlich der digitalen Transformation entweder umzusetzen gedenkt oder bereits umgesetzt hat, nämlich: Aus- und Weiterbildung, Netzausbau (inklusive 5G) und E-Government in der kantonalen Verwaltung;
- Entschlackung der Organisation, der Abläufe und der Kosten im vorgesehenen Zusammenspiel von Geschäftsstelle, Digitalrat, Vorstand, Departement und Regierung.

*b) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Loepfe [Kommissionspräsident], Dürler, Hohl, Horrer, Loi, Maissen, Spadarotto, Tomaschett [Breil]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident]) und Regierung*

Ablehnung des Rückweisungsantrags.

### III. Detailberatung

#### I.

##### Art. 1

*a) Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen: Loepfe [Kommissionspräsident], Dürler, Engler, Hohl, Horrer, Kunz [Chur], Maissen, Mittner, Spadarotto, Tomaschett [Breil]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident]) und Regierung*

Gemäss Botschaft

*b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Loi)*

Ergänzen mit neuer lit. d wie folgt:

**d) die Bildung auf allen Schulstufen zu intensivieren und zu fördern.**

##### Art. 2

Gemäss Botschaft

##### Art. 3

*Antrag (1) Kommission und Regierung*

Ergänzen Einleitungssatz wie folgt:

Zur Förderung der digitalen Transformation kann der Kanton **unter Beachtung der Wettbewerbsneutralität:**

*a) Antrag (2) Kommission*

Ergänzen lit. b wie folgt:

eigene Vorhaben und Massnahmen durchführen und finanzieren, **sofern diese nicht über andere gesetzliche Grundlagen zu finanzieren sind;**

*b) Antrag Regierung*

Gemäss Botschaft

**Art. 4**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen; Dürler, Engler, Hohl, Kunz [Chur], Loi, Mittner; Sprecher: Dürler)

Ändern Abs. 1, 2 und 3 wie folgt:

<sup>1</sup> Beiträge können im Umfang von maximal 50 Prozent der Investitionskosten und von maximal 50 Prozent der Betriebskosten für die ersten **fünf** Betriebsjahre gewährt werden.

<sup>2</sup> Eigene Vorhaben und Massnahmen des Kantons können vollumfänglich durch den Kanton finanziert werden. Die Finanzierung des Betriebs ist auf maximal **fünf** Jahre beschränkt.

<sup>3</sup> Bei Kooperationen und bei Beteiligungen kann der Kanton den in seinem Interesse liegenden Anteil der Kosten während maximal **fünf** Jahren mitfinanzieren.

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (5 Stimmen; Loepfe [Kommissionspräsident], Horrer, Maissen, Spadarotto, Tomaschett [Breil]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

**Art. 5**

*Antrag (1) Kommission und Regierung*

Ändern Überschrift und Abs. 1, Einleitungssatz, wie folgt:

**Fachorganisation**

<sup>1</sup> Zur Förderung der digitalen Transformation bildet der Kanton eine bereichsübergreifende(...) **Fachorganisation**, welche(...) insbesondere folgende Aufgaben wahrnimmt:

*Antrag (2) Kommission und Regierung*

Ändern Abs. 2 wie folgt:

Der Kanton **überträgt** diese Aufgaben **an Dritte (...)**. Hierfür kann er zusammen mit Dritten eine Trägerschaft gründen oder sich an einer solchen beteiligen.

**Art. 6**

Gemäss Botschaft

**Einfügen neuer Artikel**

*Antrag Kommission und Regierung*

Einfügen neuer Artikel wie folgt:

**Berichterstattung**

**Die Regierung berichtet dem Grossen Rat jährlich über die Tätigkeiten und Vergaben im Rahmen dieses Gesetzes.**

**Art. 7** (wird zu Art. 8, wenn nach Art. 6 ein neuer Artikel eingefügt wird)

Gemäss Botschaft

**II.**

Der Erlass «Gesetz über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in Graubünden (GWE, Wirtschaftsentwicklungsgesetz)» BR 932.100 (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

**Art. 18 Abs. 1**

Gemäss Botschaft

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

**Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.**

**Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.**

Gemäss Botschaft

**Anträge der Regierung gemäss Botschaft S. 1056:**

- 2. dem Gesetz zur Förderung der digitalen Transformation im Kanton Graubünden gemäss vorliegendem Entwurf zuzustimmen;**

Gemäss Botschaft

- 3. zur Förderung der digitalen Transformation im Kanton Graubünden eine Reserve von 40 Millionen Franken zulasten der Jahresrechnung 2020 zu bilden;**

Gemäss Botschaft

- 4. Investitionsausgaben zur Förderung der digitalen Transformation im Kanton Graubünden vom finanzpolitischen Richtwert Nr. 2 betreffend Nettoinvestitionen auszunehmen;**

Gemäss Botschaft

- 5. Folgende Aufträge des Grossen Rats abzuschreiben:**

- a. Auftrag Casanova-Maron betreffend „Digitales Graubünden“;**
- b. Fraktionsauftrag SP (Peyer) betreffend Finanzierung von Digitalisierungsvorhaben (Infrastruktur und weitere Bereiche).**

Gemäss Botschaft